

A decorative rectangular border with a repeating pattern of stylized, oval-shaped motifs.

# Gemeinde Schwarzenberg

---



## Zur Chronik von Schwarzenberg.

Dorf, mit Parzelle Sägemühle ( $\frac{1}{2}$  Stunde nördlich des Ortes im Reichenbachtal); ev. Filiale von Schömburg; 12,2 km von Neuenbürg; Bahnstation: Unterreichenbach oder Liebenzell im Nagoldtal, je 5 km; 335 Einwohner, 610 m ü. d. M.

In einem südlichen Abhang gegen ein wiesenreiches Tälchen (Seitenttal des Reichenbachtals) gelegen bietet es — umrahmt von dunklen Tannenwäldern — mit seinen unregelmäßig stehenden, hinter Obstbäumen versteckten Gebäuden eine freundliche Ansicht.

„Die Geschichte des Mutterortes Schömburg scheint auch die Geschichte Schwarzenbergs gewesen zu sein. Aus der Hand der Calmer Grafen kam es zweifellos auch in den Besitz des Klosters Hirsau, dann unter die Markgrafschaft Baden und 1603 an das damalige Herzogtum Württemberg“ (Pfarrbescheinigung). Ueber Ursprung und Geschichte selbst sind keine Urkunden vorhanden.

Markung: 390 ha.

Der Wald bildet das Vermögen der Gemeinde. Feld- und Waldwirtschaft allein bieten für die wachsende Bevölkerung keinen ausreichenden Lebensunterhalt. Neben Landwirtschaft (früher auch Flachs- und Hanfbau) boten von jeher die ausgedehnten Waldungen Verdienstmöglichkeiten; die Kohlenbrennerei, die früher allgemein betrieben wurde, lohnt sich nicht mehr. Dafür gibt Pforzheim seit Jahrzehnten mit seiner reichen Gold- und Silberindustrie vielen männlichen und weiblichen Einwohnern Erwerbsmöglichkeiten. Schon vor 1865 wanderten etwa vier bis sechs Männer des Ortes jeden Montag zu Fuß in die Goldstadt. Erst nach dem Kriege 1870/71 wandten sich mehr diesem Erwerbe zu.

Schul- und Rathaus — inmitten des Ortes — wurde 1876 neu auf- und umgebaut; das alte Schullokal blieb bestehen.

Das Kurhaus, früher Erholungsort für Lungenkranke mit Wirtschaftsbetrieb, wurde 1922 durch den Ankauf der Methodistengemeinde zu einem Altersheim — „Bilgerruhe“ genannt — umgewandelt. Sommers können in diesem Hause Erholungsbedürftige Kuraufenthalt nehmen.

Gegenüber steht in einem Straßendreieck das schlichte Kriegerdenkmal aus Buntsandstein mit den Namen von 13 im Weltkrieg 1914/18 gefallenen Söhnen der Gemeinde.

Erst seit 1883 besitzt die Gemeinde ihren eigenen Friedhof am Nordausgange des Ortes an der Straße nach Unterreichenbach. Vorher wurden die Verstorbenen in Schömburg auf dem alten Kirchhofe beim Pfarrhause beerdigt.

**Gemeinde Schwarzenberg.** Einwohnerzahl: 352. Entfernung von der Oberamtsstadt: 14,6 Km. Ortsvorsteher: Christian Baier. Gemeindepfleger: Jakob Kraft. Lehrer: Friedrich Bruchner. Telefon: Jak. Kraft, Gasth. z. „Röfle“. Zahl der gewerblichen Betriebe: 6.

## Alphabetisches Verzeichnis der selbständigen Einwohner.

**Abkürzungen und Zeichen.** \* = Hausbesitzer, G.D. = Girokonto Oberamts Sparkasse, G.B. = Gewerbebank, P.-Sch. = Postcheckkonto Stuttgart, ☎ = Fernsprechnummer.

### B

- Baier, Barbara, Witwe, Ortsstr.**  
 \*—, Christian, Schultheiß, Ortsstr., ☎ 19.  
 \*—, Michael, Landwirt und Goldarbeiter, Nebenstraße.  
**Bauer, Barbara, Ortsstraße.**  
 —, Christine, Invalidentrentnerin, Oberlengenhardterstraße.  
 \*—, Friedrich, Landwirt, Nebenstraße.  
 \*—, Gottlieb, Milchhändler, Ortsstraße.  
 \*—, Karl, Goldarbeiter, Ortsstraße.  
 \*—, Margarete, Witwe, Polisseuse, Oberlengenhardterstraße.  
**Bäuerle, Jakob, Landwirt, Schömbergerstraße 5.**  
**Becht, Otto, Steinhauer, Ortsstraße.**  
**Bertsch, David, Landwirt, Schömbergerstraße 1.**  
**Bruchner, Friedrich, Hauptlehrer, Ortsstraße, G.D. 218.**  
**Burkhardt, Marie, Witwe, Landwirtin, Ortsstraße.**

### C

- \***Cohns, Johannes, Landwirt u. Maurer, Ortsstraße.**  
 —, Michael, Holzhauer, Ortsstraße.

### F

- \***Faas, Friedrich sen., Straßenwart, Liebenzellerstraße.**  
 —, Friedrich jr., Schuhmacher, Liebenzellerstraße.  
**Fengel, Adam, Invalidentrentner, Oberlengenhardterstraße.**  
 —, Barbara, Witwe, Kettenmacherin, Liebenzellerstraße.  
 \*—, Marie, Witwe, Landwirtschaft, Ortsstraße.  
**Fleischle, Erwin, Lehrer, Ortsstraße, G.D. 257, P.-Sch. 22 092.**

### G

- \***Günthner, Karl.**

### H

- \***Hörmann, Marie, Büglerin, Oberlengenhardterstraße.**

### K

- \***Reck, Anna Marie, Witwe, Landwirtschaft, Ortsstraße.**  
 —, Eugen, Schalltafelwärter, Ortsstraße.  
 \*—, Michael, Landwirt, Schömbergerstraße 2.  
**Koch, Karl, Landwirt und Schreiner, Ortsstraße.**  
**Kraft, Friedrich, gem. Warengeschäft, Liebenzellerstraße.**  
 \*—, Jakob, Gasthaus zum „Röfle“, Liebenzellerstraße, Gemeindetelefon (Amt).  
 —, Jakob, Gemeindepfleger, Schömbergerstr. 1, G.D. d. Gemeinde 235.  
**Kuder, Wilhelm (Altersheim), Inspektor von Heim „Pilgerruhe“, angegeschlossen an Schömberg ☎ 7, G.D. des Erholungsheims 304, P.-Sch. 4949.**

- Kuster, Jakobs Witwe alt, Ortsstr.**  
**Kusterer, Adam, Goldarbeiter, Ortsstr.**  
 \*—, Albrecht, Landwirt, Ortsstraße.  
 \*—, Gottlieb, Holzhauer, Liebenzellerstr.  
 \*—, Marie, Witwe, Landwirtschaft, Nebenstraße.  
 —, Paul, Landwirt und Holzhauer, Nebenstraße.  
 —, Regine, Witwe, Ortsstr.

### L

- \***Linder, Gottlieb, Holzhauer, Ortsstr.**  
 \*—, Johann, Landwirt, Schömbergerstr. 6.  
 —, Otto, Holzhauer, Schömbergerstr. 6.

### M

- \***Mann, Jakob, Holzhauer, Ortsstraße.**  
 \*—, Marie, Hebamme, Ortsstraße.  
**Maissenbacher, Jakob, Landwirt und Ausdinger, Schömbergerstr. 2.**

## N

**Nonnenmann**, David, Hilfsarbeiter, Ortsstraße.  
—, Ulrich, Fabrikarbeiter, Schömbergerstraße 6.

## R

\***Rathfelder**, Christine, Witwe, Ortsstr.  
—, Karl, Goldarbeiter, Ortsstraße.

## S

\***Schanz**, Karl, Bäckerei und Mehlhandlung, Liebenzellerstraße, G.D. 611.  
\***Schaible**, Georg, Holzhauer, Liebenzellerstraße.  
**Schmidt**, Adolf, Goldarbeiter, Ortsstr.  
**Schwämmle**, Emil, Schuhmacher, Nebenstraße.  
\*—, Gottlieb, Schultheiß a. D., Ortsstr.  
\*—, Jakob, Landwirt und Goldarbeiter, Nebenstraße.  
\*—, Marie, Witwe, Landwirtin, Ortsstr.  
\***Schwemmler**, Friedrich, Klingengasse.  
\*—, Johann, Goldarbeiter, Ortsstraße.  
**Schwenker**, Marie, Witwe, Ortsstr.  
**Stückel**, Rosine, Witwe, Ortsstraße.

## T

\***Theurer**, Christian, Goldarbeiter, Nebenstraße.  
\*—, Gustav, Hilfsarbeiter, Ortsstraße.  
—, Regine, Witwe, Nebenstr.

## V

\***Volle**, Dorothea, alt Schultheißenwitwe, Schömbergerstraße 4.  
—, Jakob, Hilfsarbeiter, Oberlengenhardtterstraße.  
\*—, Jakob, Landwirt, Schömbergerstr. 4.  
\*—, Johannes, Schreiner, Oberlengenhardtterstraße.

## W

\***Waidel**, Ulrich, Amts- und Polizeidiener, Ortsstraße.  
\***Waidelich**, Friedrich, Goldarbeiter, Klingengasse.  
\***Weber**, Jakob, Landwirt und Goldarbeiter, Nebenstraße.  
—, Theodor, Korbwarengeschäft, Ortsstraße.

## Industrie, Gewerbe und Handel.

## Bäckereien und Mehlhandlungen.

Schanz, Karl.

## Gasthöfe und Wirtschaften.

Kraft, Jakob, zum „Röhle“.  
Volle, Jakob, z. „Hirsch“.

## Gem. Warengeschäfte.

Kraft, Friedrich.

## Hebammen.

Mann, Marie.

## Korbwarengeschäfte.

Weber, Theodor.

## Milchhändler.

Bauer, Gottlieb.

## Schuhmachermeister.

Faas, Friedrich; jung.  
Schwämmle, Emil.

## Schreinermeister.

Volle, Johannes.

## Vereine.

**Darlehenskassenverein Schwarzenberg**  
G. m. u. H. Vorstand: Gottlieb Bauer.  
Vorf. des Aufsichtsrats: Albr. Kusterer.  
Kassier: Friedrich Bruchner, G.D. 576.

**Militär-Verein Schwarzenberg.** Vorstand: Ulrich Waidelich. Schriftführer: Albr. Kusterer. Kassier: Gottlieb Bauer.

**Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinter-**

**bliebenen, Ortsgruppe Schwarzenberg.** Vorstand: Friedrich Bruchner. Schriftführer: Fritz Schwemmler. Kassier: Karl Rathfelder.

**Turnverein Schwarzenberg.** Vorstand: Christian Baier. Schriftführer: Gustav Theurer. Kassier: Johann Schwemmler. Turnwart: Karl Bauer. Dirigent der Sänger-Abteilung: Hauptl. Bruchner.

**C. Meeh'sche  
Buchhandlung**

**Neuenbürg**

Inh. D. Strom † Telephon 4



**Lieferung  
aller gangbaren  
Bücher und Literatur  
zu Original-  
preisen**

**Prakt. Geschenkwerke  
in reicher Auswahl**